



Sammlung Theaterzettel

Die Fledermaus

Halévy, Ludovic

1934-01-11

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

Vorstellung Nr. 165

Donnerstag, den 11. Januar 1934

Miete D Nr. 13
Sondermiete D Nr. 7

Die Fledermans

Operette in drei Akten nach Meilhac und Halévy

Musik von Johann Strauß

Musikalische Leitung: Philipp Wülfel — Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Gabriel von Eisenstein	Max Reichart	Ida, ihre Schwester	Lucie Rena	
Rosalinde, seine Frau	Hedwig Hillengass	Frosch, Gefängnis-Aufseher	Hugo Boisin	
Franz, Gefängnis-Direktor	Heinrich Hölzlin	Zwan, Orloffskys Kammerdiener	Franz Bartenstein	
Prinz Orloffsky	Nora Landerich	Erster	Eugen Fröhlich	
Alfred, sein Gesangslehrer	Albert v. Rühwetter	Zweiter	} Diener Orloffskys	Karl Zöllner
Dr. Falke, Notar	Karl Buschmann	Dritter		Hans Kasarel
Blink, Advokat	Karl Mang	Vierter		Hans Schmidt-Römer
Abele, Stubenmädchen	Elfi Bodmer			

Gäste auf dem Feste des Prinzen Orloffsky, Bediente, Pagen

Tanzleitung: Gertrud Steinweg

Bühnenbilder: Eduard Löffler — Techn. Einrichtung: Walter Unruh

Einlage im II. Akt:

„Kaiserwalzer“ von Johann Strauß, getanzt von Annie Heuser, Walter Kujawski und der Tanzgruppe.

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.